

Wieder auf den Schlag 4 Wochen später ging es beim Finale der Duisburger Winterlaufserie auf die klassischen Strecken 10km (mit zusätzlich integriertem Frauenlauf) und Halbmarathon. Leider gab es dieses Mal von Seiten des TUSEM mit Tobias Plöger, Markus Uhlendahl und Julia Heine einige verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen.

Die Laufbedingungen waren mit 11 °C, bewölktem Himmel und wenig Wind nahezu optimal. Über die klassischen 10km erreichte **Hanno Baehr** in 53:30 Minuten (Platz 363, 63.M50) das Ziel im Sportpark an der Wedau. In der Serienwertung konnte er sich damit bei den Männern auf Platz 265 (47.M50) mit einer Gesamtzeit von 1:56:55 Stunden verbessern. Es folgte **Birgit Stolle**

, die nur für den Frauenlauf gemeldet war, in 55:03 Minuten (Platz 161, 5.W60), gefolgt von **Jutta Scheele**

, die nach 59:48 Minuten (Platz 372, 65.W40) das Trio komplettierte und auch in der Serienwertung noch einen Sprung nach vorne machte (52. W40, 2:16:11 Stunden gesamt).

Über die Halbmarathondistanz hatte einmal mehr **Pascal Hoppenberg** die Nase vorn. Er ging aber noch angeschlagen ins Rennen und verpasste mit 1:25:22 Stunden (Rang 58, 12.M35) sein Ziel Sub-1:22h deutlich. Seine Serienplatzierung auf Rang 31 (10.M30) in 2:59:19 Stunden kann sich aber sehen lassen. Aus Erfahrung lässt sich sagen, dass man diese Zeit auf jeden Fall auch über die Marathonstrecke laufen kann.

Die stärkste Vorstellung des Tages zeigte daher **Johannes Kruse**, der seine 15er-Zeit 1:1 auf die Halbmarathondistanz umsetzen konnte und nach 1:28:29 Stunden das Ziel als 94. Mann (13.M35) erreichte. Bei km19 war der Akku zwar leer, aber schnelle letzte 500m retteten ihm die Sub-1:29h. In der Serienwertung verbesserte er sich dadurch deutlich im Vergleich zum Vormonat von Platz 120 (27.M35) auf Platz 90 (16.M35) mit insgesamt 3:12:25 Stunden.

Michael Scheele war wie Pascal nicht topfit ins Rennen gegangen und finishte routiniert nach 1:39:50 Stunden (Rang 343, 36.M40). In der Endabrechnung bedeutete dies Platz 158 (21.M40) mit einer Gesamtzeit von 3:24:04 Stunden.

Insgesamt 1667 Teilnehmer/-innen erreichten bei der quantitativ gut besetzten Laufserie am letzten Tag das Ziel über 10km, 1797 waren es beim Halbmarathon. Daneben gab es auch noch 2 Schülerwettbewerbe.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Fotogalerie Runner's World](#)